



Wählergemeinschaft
in Remscheid

W.i.R.-Fraktion, Beethovenstraße 2, 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Herr Müller – Geschäftsführer Seniorenbeirat
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Fraktionen
Presse

- Geschäftsstelle -
Beethovenstr. 2 / Ecke Hindenburgstr.
42853 Remscheid

wir-remscheid@t-online.de

www.wir-remscheid.de

☎ 0 21 91/ 78 19 65

☎ 0 21 91/ 78 19 72

Remscheid, den 21.05.2012

Geplanter Abbau von zwei Ampelanlagen an der Blumenstraße stoppen!

Antrag zur Sitzung des Seniorenbeirates am 24.05.2012 und dem Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen am 19.06.2012

Die W.i.R.-Fraktion beantragt, der Seniorenbeirat und der Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen mögen beschließen,

die Verwaltung zu bitten beide Ampelanlagen auf der Blumenstraße, im Bereich zwischen Markt und Brüderstraße, zu erhalten.

Begründung:

Die Ampelanlagen sind für die Sicherheit von Seniorinnen und Senioren, außerdem für die Schüler der beiden Schulen, Kunden der Bank, Patienten umliegender Arztpraxen, die Seniorenheime in unmittelbarer Nähe und die dort ansässige Gastronomie von immenser Bedeutung. Darin stimmt der SeB mit den Schulleitungen und in etwa mit der BV 1 Alt-Remscheid überein. Wir glauben, dass die Entfernung der Ampelanlagen aus den nachfolgenden Gründen auch nicht im Interesse des Behindertenbeirates sein kann.

1. Viele Seniorinnen und Senioren oder deren Begleiter aus den Heimen "Wiedenhof" und "Unter den Weiden" sind auch Kunden der dortigen Bank und überqueren die Blumenstrasse mit Gehhilfen etc.
2. Es herrscht ein reger Straßenseitenwechsel von Patienten der anliegenden Arztpraxen und vornehmlich abends auch der Kunden im Gastronomiebereich. In hohem Maße wären die Schüler der beiden Schulen und deren Begleiter (ob zu Fuß oder mit dem PKW) davon betroffen.
3. Der Ampelabbau betrifft auch alle, Kinder, Begleiter und Senioren, die zukünftig den neuen Spielplatz an der Palmstraße nutzen möchten. Siehe dazu die Beschlussvorlage 14/1227.
4. Man würde allen PKW-Fahrern, die bisher durch die Ampelanlagen sicher in die Blumenstrasse einfädeln konnten, diese Möglichkeit nehmen. In erster Linie für Linksabbieger Richtung Markt. Die Straße ist an dieser Stelle schwer einzusehen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.wir-remscheid.de

1

5. Das trifft in gleich hohem Maße auf die unzähligen Kunden des Kaufhof-Parkhauses zu, die nach links in Richtung Markt abbiegen wollen. Gleichzeitig entfielen dort die sichere Fußgängerüberquerung. Nicht nur über die Blumenstraße, sondern auch über die Bankstraße, wo ein breiter, sehr stark frequentierter Bürgersteig zwischen Parkhaus und bisheriger Dresdner Bank verläuft. W.i.R. können uns schlecht vorstellen, welche verkehrserzieherischen Maßnahmen greifen sollen, um dort später Seniorinnen und Senioren, wie alle anderen, sicher über die Straße zu leiten.
6. Wir können der Verwaltung nicht in ihrer Überlegung folgen, dass ein Abbau der beiden Ampelanlagen zu einer gewissen Verkehrsberuhigung auf der Blumenstraße beitragen wird. Im Gegenteil, man öffnet damit den etwas eiligeren Verkehrsteilnehmern im Lande sämtliche Türen.

Anmerkungen:

Wenn man die Ampelanlagen abbaut und durch Zebrastreifen ersetzen will, möchte man laut Verwaltung damit Kosten sparen und andererseits verkehrserzieherische Maßnahmen für die Schüler ebenso wie alle anderen Fußgänger durchführen. Wir fragen uns, warum dann aus Spargründen und verkehrserzieherischen Maßnahmen nicht auch die Ampelanlagen vor der Mannesmannschule und der Menninghauser Schule nicht abgebaut werden? Um nur zwei von zahlreichen Ampeln vor Schulen zu nennen.

Wenn man am Abbau der Ampel in der Blumenstraße festhalten sollte, sollte man im Umkehrschluss dort wenigstens eine Tempo 30 km/h-Zone einrichten. Sozusagen als verkehrserzieherische Maßnahme für die Autofahrer. **Der Seniorenbeirat rät dringend davon ab, dort die Sicherheit der Passanten aufs Spiel zu setzen. Die vermeintlichen Einsparungen könnten vielleicht teuer zu stehen kommen?** Aus den genannten Gründen können wir den entscheidenden politischen Gremien nur empfehlen, dafür nicht die Verantwortung zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Hans Gerd Göbert
Mitglied im Seniorenbeirat

gez.
Claudia Droste
Mitglied im BeB

gez.
Wieland Gühne
Fraktionsvorsitzender

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.wir-remscheid.de

2

Wieland Gühne
Fraktionsvorsitzender

Waltraud Bodenstedt
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Roland Kirchner
Fraktionsgeschäftsführer